

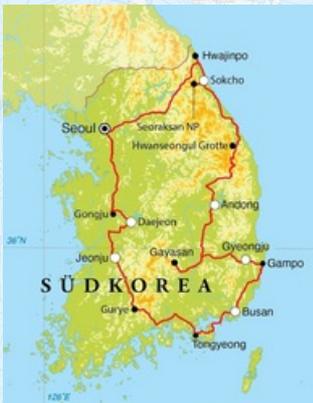
DJOSER

Rundreise Südkorea, 15 Tage



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Seoul
- Tag 2 Ankunft Seoul
- Tag 3 Seoul
- Tag 4 Seoul - Goseong - Hwajinpo - Seoraksan/Sokcho
- Tag 5 Seoraksan: Ausflug Seoraksan Nationalpark
- Tag 6 Seoraksan/Sokcho - Hwanseongul Cave - Andong
- Tag 7 Andong - Gayasan - Gyeongju
- Tag 8 Gyeongju
- Tag 9 Gyeongju - Yangsan - Busan
- Tag 10 Busan
- Tag 11 Busan - Geoje - Tongyeong - Hadong - Jeonju
- Tag 12 Jeonju - Buyeo - Daejeon
- Tag 13 Daejeon - Suwon - Seoul
- Tag 14 Seoul
- Tag 15 Flug Seoul- Frankfurt



Von Tag zu Tag

Seoul - Metropole zwischen modernen Wolkenkratzern & buddhistischen Tempeln

Tag 1	Flug Frankfurt oder Amsterdam - Seoul
Tag 2	Ankunft Seoul
Tag 3	Seoul



Von Amsterdam/Frankfurt aus fliegen wir nach **Seoul**, der Hauptstadt Südkoreas. Mit ihren 10 Millionen Einwohnern und den vielen, hoch hinausragenden Wolkenkratzern wirkt die Stadt erst einmal etwas einschüchternd. Auf Straßenebene ist es jedoch ein angenehmer und belebter Ort. Die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul sind hervorragend, sodass die verschiedenen Sehenswürdigkeiten in kürzester Zeit erreicht werden können. Nach der Landung in Seoul unternehmen wir zusammen eine kleine Stadtführung zum Gwanghang Markt, zur Insa-dong Antique Alley und zum Gyeongbokgung Palast. Wenn wir später in Seoul ankommen, wird diese Stadtführung am zweiten Tag stattfinden. Der größte Palast ist der **Gyeongbokgung**, der Ende des 14. Jahrhunderts von Yi Song-gye, dem Gründer der Joseon- oder Yi-Dynastie, errichtet wurde. Bis zu seiner Zerstörung durch die Japaner im Jahr 1592 fungierte er als Königspalast. König Gojong baute ihn wieder auf und zog 1872 in den renovierten Palast ein. Während der japanischen Besetzung (1910 - 45) und des Koreakriegs wurde ein großer Teil erneut zerstört. Von den ehemals rund 200 Gebäuden sind noch etwa 10 erhalten. Seit 1995 wurden mehr und mehr der ursprünglichen Hallen wieder aufgebaut. Südöstlich von Gyeongbokgung liegt **Insa-dong**, eine charmante historische Straße, die heute eine Mischung aus traditioneller und moderner Architektur und eine Fußgängerzone mit Kunstgalerien, Teeläden und Restaurants ist. In der Nähe befinden sich zudem noch das Nationale Folkloremuseum sowie das Nationalmuseum.

Am zweiten Tag haben wir genug Zeit um die pulisierende Stadt Seoul selbst zu erkunden. Durch das moderne Straßennetz ist es ganz einfach Seoul selbst zu entdecken. Der 273 Meter hohe Namsan befindet sich heute innerhalb der Stadtgrenze von Seoul, befand sich aber früher südlich der Stadtmauer. Heute ist er der größte Park der Stadt. An den grünen Hängen des Hügels befindet sich der Botanische Garten. Auf dem Hügel befindet sich der 240 Meter hohe **Seoul Tower**, das Wahrzeichen der Stadt, von dem man einen wunderbaren Blick über die Millionenstadt genießen kann. Im Norden des Namsan Parks liegen das **Namsan Hanok Village**, eine Sammlung von traditionellen Häusern, die während der Stadterneuerung hierher aufgebaut wurden, und der Tapkol Park, in dem am 1. Dezember 1919 die Unabhängigkeit Koreas ausgerufen wurde, gefolgt von einer Reihe friedlicher Demonstrationen gegen die japanischen Herrscher. Im Park befindet sich eine Statue von Sun Pyong-hui, dem Führer der Demonstranten.



Zusammen mit dem Osttor ist das Südtor das imposanteste der verbleibenden fünf Stadttore des alten Seoul. Das Tor stammt aus dem späten 14. Jahrhundert und wirkt trotz der umliegenden Hochhäuser und des nahe gelegenen Bahnhofs Seoul immer noch sehr beeindruckend. Seit 1414 gibt es den **Namdaemun-Markt** im Zentrum von Seoul. Er ist der größte traditionelle Markt Koreas, auf dem man Kleidung, Waren des täglichen Bedarfs, Küchengeräte sowie einheimische und importierte Frischwaren kaufen kann. Die meisten Geschäfte haben eigene Fabriken und eigene Produkte zu guten Preisen.

Seoraksan - eine Wanderung zum Mount Sorak

Tag 4	Seoul - Hwajinpo - Goseong - Seoraksan/Sokcho
Tag 5	Seoraksan: Ausflug Seoraksan Nationalpark

Von Seoul beginnen wir unsere Fahrt Richtung Westen und halten zuerst am **Goseong Unification Observation Tower**, nicht weit davon entfernt befindet sich zudem noch das DMZ-Museum, welches euch die Geschichte der demilitarisierten Zone näher bringt. Von dort aus führt uns der Weg durch eine faszinierende Landschaft mit kleinen Bauernhäusern, Ginseng-Farmen, schmalen Buchten und Bergketten zum ehemals nordkoreanischen Küstenort **Hwajinpo**, der durch seine bezaubernden Strände eine tolle Fotokulisse darstellt. Die Überbleibsel der Villa Kim-Il-Sungs erinnern an den einstigen kommunistischen Herrscher, der dort mit seiner Familie den Sommer verbrachte.



Gegen Abend werden wir dann in **Seoraksan** eintreffen. Insgesamt stehen rund 360 Quadratkilometer dieses Nationalparks unter dem Schutz der **UNESCO**. Hier leben 25 verschiedene Säugetierarten, 90 Vogelarten, 11 Reptilienarten, 360 Insektenarten und 939 Pflanzenarten. Die dichten Wälder, die steilen Granitklippen und nicht zuletzt die imposanten Wasserfälle dieses Parks können wir auf einem ausgedehnten Ausflug kennen lernen. Bekannt ist das Biseondae Rock Flat, dessen Legende besagt, dass von hier aus einst ein Engel zum Himmel schwebte. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit, die zahlreichen Tempel, zum Beispiel den Baekdamsa Tempel, und verschiedene Heilquellen zu

besuchen. Der Park verfügt über viele Wanderwege, die zu jeder Zeit ihre eigene Besonderheit aufweisen. Für Nichtwanderer gibt es eine Seilbahn, die euch zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt führt.

Traditionelle, authentische Atmosphäre in Andong

Tag 6 Seoraksan/Sokcho - Hwanseongul Cave - Andong

Heute fahren wir ein Stück an der Küste entlang. Die schönen Strände liegen hinter meterhohen Zäunen mit Wachtürmen alle 20 Meter, um das Eindringen des Nordens über das Meer zu verhindern. Jeongdongjin ist der nächstgelegene Bahnhof an der Küste. Die Stadt erwacht im Sommer zum Leben, wenn die Touristen aufgrund der Strände und des schönen Wetters kommen. Vergisst nicht, einen Blick auf die Felsen hoch über der Stadt zu werfen, wo ihr das seltsamste Hotel finden werdet, das ihr je gesehen haben: ein komplettes Kreuzfahrtschiff.

Wir unterbrechen unsere Fahrt um uns die **Hwanseongul**, das über einen Ginseng-Markt verfügt. Die seltsam menschlich anmutende Wurzel wird hier zur Herstellung allerlei Produkte wie Wein, Tee oder Süßigkeiten verwendet, die Sie hier erstehen können. Die Gegend um Andong ist sehr ruhig und ländlich. Auch die Stadt selbst konnte ihren traditionellen Charakter beibehalten. Es wird den Besucher nicht überraschen, dass in diesem Gebiet mehrere Freilichtmuseen eingerichtet wurden. Die Schauplätze sind so authentisch, dass das koreanische Fernsehen dort regelmäßig historische Serien dreht.

Etwas außerhalb des Zentrums liegt das **Andong Folk Village**, ein Dorf, welches aufgrund eines Staudammprojektes umgesiedelt werden musste. Von strohgedeckten Bauernhäuschen bis hin zu prächtigen Villen der Regierungsbeamten ist hier alles authentisch. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Folkloremuseum mit einer faszinierenden Ausstellung koreanischer Traditionen. Einen Besuch wert ist auch das **Hahoe Village**, das etwa 25 km außerhalb von Andong liegt. Von der Regierung wurde das Dorf unter Denkmalschutz gestellt und die Bewohner leben hier tatsächlich noch wie zu längst vergangenen Zeiten.



Schätze der Vergangenheit im Haeinsa Tempel in Gayasan

Tag 7 Andong - Hahoe Village - Gayasan - Gyeongju



Auf dem Weg nach **Gyeongju** besuchen wir den berühmtesten Tempel Koreas, den **Haeinsa Tempel**. Er liegt im **Gayasan Nationalpark** und wurde im Jahre 802 n. Chr. erbaut. In über 90 Gebäuden beherbergt er viele Schätze der Vergangenheit. Was diesen Tempel so bedeutsam macht, ist die Tripitaka Koreana, die umfassendste Sammlung buddhistischer Schriften Ostasiens. Die Druckstöcke wurden 1251 fertiggestellt und sollten der Bitte, die Mongolen-Invasion abzuwehren, Ausdruck verleihen. Sie sind sehr gut erhalten und wurden im Jahre 1995 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Gyeongju - das größte Wahrzeichen Koreas

Tag 8 Gyeongju

Gyeongju, die einstige Hauptstadt der Silla-Dynastie, wird wegen ihrer zahlreichen historischen Bauten oft auch als Freilichtmuseum bezeichnet. Hier entwickelte sich eines der bedeutendsten kulturellen Zentren der Welt! Überall findet man alte Grabmäler, kleine Tempel und anmutige Buddhastatuen vor. Eine der berühmtesten koreanischen Tempelanlagen ist der Bulguksa-Tempel. Sie liegt etwa 16 Kilometer außerhalb der Stadt und wurde im Jahr 535 erbaut. Der Tempel enthält noch viele Originalwerke aus der Silla-Zeit. Auch dieser Tempel steht auf der Liste der Unesco. Der auf Steinterrassen errichtete Tempel ist der schönste, den die Silla-Dynastie hervorgebracht hat. Die Schönheit der Landschaft und die Handwerkskunst der Erbauer haben es zu einem wahren Kunstwerk gemacht.

Die **Seokuram-Höhle** liegt versteckt in den Bergen oberhalb dieses Tempels. Im 8. Jahrhundert errichteten die Silla-Herrscher dort einen Tempel. Die zentrale Statue stellt Buddha dar und ist von mehr als 30 Schutzheiligen umgeben. Im Zentrum der Stadt liegt der Tumuli Park mit zahlreichen Königsgräbern aus längst vergangenen Zeiten. Eines der Gräber, mitsamt all seinen kostbaren Schätzen, lässt sich besichtigen. Zudem lädt der Park zu einem entspannten Spaziergang ein. Wer sich für koreanische Geschichte interessiert, sollte dem Gyeongju Nationalmuseum unbedingt einen Besuch abstatten. Hier lassen sich buddhistische Kunstwerke, traditionelle Töpferwaren und Statuen aus der **Silla-Zeit** bewundern.



Busan - die Stadt des Jagalchi-Fischmarkts & der koreanischen Filmstars

Tag 9 Gyeongju - Yangsan - Busan

Tag 10 Busan

Tag 11 Busan - Geoje - Tongyeong - Gurye - Jeonju

Über Yangsan fahren wir nach **Busan**, die zweitgrößte Stadt Koreas, sie liegt zwischen dem Meer und den Hügeln des Hinterlandes. Der faszinierende Jagalchi-Fischmarkt ist ein Highlight. Bestimmt habt ihr noch nie so viele verschiedene Fischarten gesehen! Ihr könnt euch hier in Ruhe umsehen und euch einen Fisch aussuchen, der direkt vor Ort für euch zubereitet wird, damit ihr ihn probieren könnt. Nach dem Marktbesuch sollten ihr den BIFF-Square besuchen, der nur einen Katzensprung entfernt liegt. Hier finden ihr trendige Geschäfte, Kinos und einen echten Walk of Fame mit Handabdrücken koreanischer Filmstars und Regisseure. Ein wenig außerhalb findet ihr das Cultural Village in Busan bekannt als **Gamcheon Culture Village**, ist ein farbenfrohes und künstlerisches Viertel, das sich an den Hängen eines Berges in der Stadt Busan, Südkorea, erstreckt. Ursprünglich als Armenviertel errichtet, hat es sich zu einer beliebten Touristenattraktion entwickelt, die für ihre bunten Häuser, engen Gassen und vielfältigen Kunstwerke bekannt ist.





Es bietet sich ein fakultativer Ausflug zum buddhistischen **Beomeosa-Tempel** in der Nähe von Busan an. Geduldig bringen euch die Mönche sowohl den Buddhismus als auch ihren Alltag nahe. Um den Tempel herum könnt ihr noch ein wenig in den Wäldern spazieren gehen und euren letzten Tag in Busan in Ruhe ausklingen lassen.

Wir lassen Busan hinter uns und befahren die tiefste Autobahn der Welt, die uns teilweise unter Wasser nach **Geoje** führt. Wir stoppen, um ein ehemaliges Gefangenenlager aus dem **Koreakrieg** zu besichtigen, in dem bis zu 170.000 Menschen gleichzeitig inhaftiert waren. Im weiteren Verlauf unserer Rundreise statten wir dem Markt von Hadong einen Besuch ab, einer von fünf der größten traditionellen Märkte Südkoreas, der eine Fülle lokaler Produkte und Delikatessen bietet.



In Gurye besuchen wir den **Hwaeomsa-Tempel**, den ältesten Tempel Südkoreas. Hier leben etwa 15 buddhistische Mönche mit ihren Lehrlingen in einer stillen Welt, die auf Konsum, Geld und Freizeitvergnügen verzichtet, und einem strengen Plan aus Beten, Lesen und Lernen folgt.

Buyeo & Seoul

Tag 12 Jeonju - Jeonju Hanok Village - Buyeo - Daejeon

Tag 13 Daejeon - Suwon - Seoul

Tag 14 Seoul (Optional: DMZ Tour)

Tag 15 Flug Seoul - Amsterdam oder Frankfurt

Wir starten unseren Tag in **Jeonju**. Hier besuchen wir ein altes Viertel (Hanok), entdecken Straße für Straße und erhalten einen Einblick in das koreanische Leben. Bevor wir unseren Weg nach Buyeo fortsetzen.



Buyeo, unser nächster Aufenthaltsort, liegt zwischen Reisfeldern und bewaldeten Hügeln und war von 538 bis 660 die Hauptstadt des **Königreichs Baekje**. Hier findet ihr verschiedene Stätten wie die Bergfestung, den Saedong-Park oder den historischen Park Baekje, die einen Besuch lohnen.

Wir halten in **Daejeon**. Daejeon ist eine zentrale Stadt in Südkorea, bekannt als bedeutendes Zentrum für Wissenschaft und Technologie mit zahlreichen Forschungsinstituten und Universitäten. Sie bietet eine harmonische Mischung aus urbaner Modernität und natürlicher Schönheit, darunter der Expo Park und

der Gyejoksan Mountain Red Clay Trail. Am nächsten Tag beginnen wir unsere Reise mit der Fahrt nach Suwon. In Suwon erkunden wir die Festung **Hwaseong**, ein UNESCO Weltkulturerbe, das aus kilometerlangen Mauern, Wachtürmen und Toren zu bestehen scheint.

Zurück in Seoul könnt ihr einen fakultativer Ausflug zur nur 55 km nördlich der Stadt liegenden **Entmilitarisierten Zone** machen. Hier befindet sich die Grenzregion zu Nordkorea. Innerhalb dieser Zone, die für Krieg und Frieden, Teilung und Wiedervereinigung steht, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt konnte sich entwickeln, da die Natur über Jahrzehnte hinweg unberührt blieb. Ihr habt zudem die Möglichkeit, den 3. Infiltrationstunnel zu besichtigen. Dieser Tunnel wurde 1978 von Nordkorea gegraben, um südkoreanisches Territorium zu infiltrieren.

Auch der Imjingak-Park ist einen Besuch wert. Er wurde angelegt, um die heimwehkranken Flüchtlinge, die den Norden während des Krieges verlassen haben, zu trösten.



Nach 15 spannenden und abwechslungsreichen Tagen in Südkorea treten wir schließlich die Heimreise an.

Praktische Info

Unterkunft

Erlebt eine unvergessliche Rundreise, während ihr in erstklassigen, zentral gelegenen Hotels übernachtet, die wir sorgfältig ausgewählt haben, um euch den ultimativen Komfort zu bieten. Unsere Hotels der mittleren Kategorie sind ideal positioniert, sodass ihr bequem die Städte und Sehenswürdigkeiten erkunden könnt.

Jedes Zimmer ist mit einem privaten Badezimmer, TV und kostenlosem WLAN ausgestattet, um euren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Für zusätzlichen Komfort sind die meisten Zimmer mit einer Tee- oder Kaffeemaschine ausgestattet.

Hier finden ihr eine Auswahl von Hotels, die wir während dieser Rundreise nutzen, mit Hotelbewertungen von:



Seoul:	Glad Hotel Mapo Orakai Daehakro Hotel Garden Hotel Seoul
Sokcho:	Sea Cruise Hotel Sokcho Kensington Stars Hotel
Andong	CM Park Hotel Andong Grand Hotel Andong Richell Hotel
Gyeongju:	Commodore Hotel Gyeongju Tourist Hotel GG
Busan:	Asti Hotel Crown Harbor Hotel Commodore Busan Hotel
Jeonju:	Best Western Plus Jeonju
Daejeon:	Daejeon ICC Hotel Ramada by Wyndham Daejeon

Bitte beachtet, dass dies nur eine Auswahl ist. Die endgültige Liste der Hotels steht euch ab 9 Tagen vor Abreise auf eurer "[Mein Djoser](#)"-Webseite zur Verfügung

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Ihr könnt selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 875 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Korean Air	Frankfurt - Seoul-Incheon	19:40	13:10*
Korean Air	Seoul-Incheon - Frankfurt	10:50	17:20

* *Ankunft am nächsten Tag*

Die hier ausgewiesenen Flugzeiten entsprechen den Angaben der Fluggesellschaft, daher sind Änderungen grundsätzlich möglich. Detaillierte Fluginformationen stellen wir euch über euren Mein Djoser Zugang ab vier Wochen vor Abreise zur Verfügung. Den Flugplan senden wir euch ca. 7-10 Tage vor Abreise per E-Mail zu.

Transport

Während unserer Rundreise steht der Gruppe ein eigener, vor Ort gemieteter Bus zur Verfügung. Dies ermöglicht uns, die kurzen Fahrstrecken durch interessante Haltepunkte zu unterbrechen und die Reise noch intensiver zu erleben. Unser Bus ist komfortabel ausgestattet, bietet ausreichend Platz und verfügt in den warmen Jahreszeiten über eine Klimaanlage, um die Fahrt so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Infrastruktur in Südkorea ist sehr gut, sodass längere Strecken relativ schnell zurückgelegt werden können.

Leistungen

- internationaler Flug
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- Frühstück
- Stadtrundfahrt mit den Highlights von Seoul
- Zwischenstopp beim Goseong Unification Observatory
- Ausflug auf den Ginseng-Markt in Punggi
- Ausflug Hahoe Folk Village (UNESCO)
- Besuch des Haeinsa-Tempels (UNESCO)
- Ausflug zu den Hwanseongul Höhlen
- Wandern am Mt. Seorak im Seoraksan NP
- Stopp an der Zwillingspagode in Gampo
- deutsch- oder englischsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- [CO₂-Flugkompensation inkludiert](#)

Ausflüge

Auch bei unseren Ausflügen legen wir großen Wert auf die Kombination von individueller Freiheit und dem Komfort einer Gruppenreise. Ihr könnt euer Ausflugsprogramm in Südkorea nach euren Vorlieben gestalten. Ruhe und Ursprünglichkeit findet ihr in kleineren Orten und Nationalparks, während Kulturbegeisterte von UNESCO-Welterbestätten und Tempeln in den Großstädten angezogen werden.

Südkorea verfügt über ein gut entwickeltes öffentliches Verkehrssystem, das es euch ermöglicht, eure Wunschbesichtigungen auf eigene Faust oder in Gesellschaft von Mitreisenden durchzuführen. Wir haben bereits eine Reihe von Ausflügen in unser Programm aufgenommen, die ihr in der entsprechenden Reisebeschreibung finden könnt. Unsere engagierten Reisebegleiter stehen euch jederzeit zur Verfügung, um lokale Führer für Sehenswürdigkeiten zu empfehlen und optionale Ausflüge für euch zu organisieren. Damit eurer individuellen Freiheit nichts im Weg steht, zahlt ihr vor Ort nur dann Eintrittsgelder, wenn ihr tatsächlich an einem Ausflug teilnehmen möchtet.



Hierbei handelt es sich um die folgenden Ausflüge:

- Am **Ginseng-Markt** in Punggi halten wir, um bei einem Streifzug über selbigen zu entdecken wofür die gesunde Wurzel genutzt wird.
- Wir besuchen den **Haeinsa-Tempel**, der mit seinen Gemälden und Skulpturen zusammen mit der Tripitaka Koreana - die größte Sammlung buddhistischer Schriften - einen besonderen kulturellen Schatz birgt.
- In **Gampo** unterbrechen wir unsere Fahrt, um in der alten Tempelanlage Gameunsas, die **Zwillingspagode**, die dem Drachengeist des Königs Munmu gewidmet sind, zu bestaunen.
- Wir machen eine Wanderung im wunderschönen **Seoraksan Nationalpark**

Während eurer Reise könnt ihr aus einer Vielzahl optionaler Ausflüge wählen, die euren Vorlieben entsprechen. Hier sind einige Beispiele:

- Bei einem Halbtagesausflug von Gyeongju aus könnt ihr neben dem auf Steinterrassen errichteten **Silla-Tempel Bulguksa** auch die **Seokuram-Grotte** besichtigen
- Von Busan aus bietet sich ein Ausflug in den kunstvoll verzierten **Beomeosa-Tempel** an.
- Fakultativen Ausflug zur nur 55 km nördlich von Seoul liegenden **Entmilitarisierten Zone**

Reisedokumente

Staatsangehörige der EU- und Schengen-Staaten können für Kurzaufenthalte (weniger als 90 Tage- und keine Erwerbstätigkeit) visumfrei in die Republik Korea (Südkorea) einreisen. Vom 1. April 2023 bis zum 31. Dezember 2024 benötigen deutsche Staatsangehörige keine K-ETA mehr, um visumfrei nach Südkorea einzureisen. Weitere Informationen können auf der [K-ETA Webseite](#) eingesehen werden.

Falls ihr nicht deutsche Staatsbürger seid, empfehlen wir euch, euch bezüglich möglicher abweichender Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung zu setzen.

Weitere umfassende Informationen zu den Einreisebestimmungen und zur Sicherheitslage in eurem Reiseland findet ihr auf der offiziellen Webseite des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

In Südkorea benutzen wir den koreanischen Won (KRW) als offizielle Währung, und den aktuellen Wechselkurs könnt ihr zum Beispiel auf der Website von [Oanda](#) einsehen.

Wir schätzen, dass ihr für eine Woche Reiseausgaben in Höhe von **ca. 300 € pro Person** einplanen solltet, um Dinge abzudecken, die nicht im Reisepreis inbegriffen sind, wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Auch wenn es in Südkorea nicht üblich ist, Trinkgeld zu geben, freuen sich die Leute im Tourismus über eine kleine Anerkennung für ihre tollen Dienstleistungen. Es ist eine nette Geste, um ihre harte Arbeit zu würdigen.

Mahlzeiten

Liebe geht bekanntlich durch den Magen - daher finden wir, dass gerade das Probieren der lokalen Esskultur zu einem authentischen Reiseerlebnis dazugehört.

Deshalb habt ihr die individuelle und kulinarische Freiheit selbst zu entscheiden, wann, wo und wie ihr essen möchtet. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten der Landesküche. Damit ihr gestärkt in den Tag starten könnt, haben wir das Frühstück in unsere Leistungen und den Reisepreis inkludiert. Die Kosten für ein Hauptgericht belaufen sich durchschnittlich auf etwa 14 €.

Für einen kulinarischen Liebhaber ist eine Reise durch die **südkoreanische Küche** ein großes Abenteuer. Der äußerst scharfe Geschmack der koreanischen Küche ist für Touristen zunächst gewöhnungsbedürftig. Die Speisen haben einen hohen Nährwert und sind kalorienarm, da stets viele Gemüsearten auf dem Speisezettel stehen. Die typischen Gewürze sind rote Peperoni, Schalotten, Sojasoße, fermentierte Sojapaste, Sesamöl sowie Ingwer.

Freut euch auf Koreas Nationalgericht **Kimchi**, das aus eingelegtem Chinakohl besteht, gewürzt mit rotem Peperonipulver. Kimchi darf bei keiner koreanischen Mahlzeit fehlen und wird mit den unterschiedlichsten Zutaten in allen Varianten und Schärfegraden zubereitet.

Äußerst schmackhaft ist koreanisches Barbecue, das aus über Holzkohle gegrilltem Fleisch, verschiedenen Salaten und Gemüse besteht und mit spezieller Soße serviert wird. Das gegrillte Fleisch wird in eine Salatblatt gewickelt und so verspeist.



Gesundheit

Wir empfehlen euch, euch rechtzeitig vor der Abreise über Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit zu informieren. Solltet ihr auf bestimmte Medikamente angewiesen sein, achtet bitte darauf, ausreichende Mengen für euren Eigenbedarf mitzunehmen und euch dies ggf. von eurem Arzt oder eurer Ärztin schriftlich bestätigen zu lassen.

Mit eurer Buchungsbestätigung erhaltet ihr einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch beim Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin. Das Gespräch kann in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden, um den passenden Impfschutz für eure Reise zu besprechen. Bitte schau hierfür auf eurer [Mein Djoser-Seite](#) unter **Downloads**.

Weitere wertvolle Informationsquellen sind das [Centrum für Reisemedizin](#), das Reisemedizinische Zentrum des [Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Klima

Korea begeistert das ganze Jahr über mit seiner Vielfalt an Jahreszeiten – jede hat ihren eigenen Reiz und Charme. Die Halbinsel liegt in der gemäßigten Klimazone und bietet euch zu jeder Jahreszeit ein einzigartiges Erlebnis.

Frühling (April bis Mai): Die Monate April und Mai begrüßen euch mit strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen. Die Natur erwacht zum Leben, und die Landschaft erblüht in einem spektakulären Farbenmeer. Genießt die frische Luft und die blühenden Kirschbäume, die das Land in ein florales Paradies verwandeln.

Sommer (Juni bis August): Ab Juni zieht der Sommer ein und bringt mit sich eine warme, manchmal regnerische Atmosphäre. Die Temperaturen steigen auf bis zu 26°C, und die Natur explodiert in sattem Grün. Der Sommer ist ideal, um die lebhaften Festivals und das pulsierende Leben in den Städten zu erleben.

Herbst (September bis November): Der Herbst verwandelt Korea in ein atemberaubendes Farbspektakel. Die Temperaturen sind angenehm und die Tage sind noch warm und sonnig. Die Berglandschaften leuchten in leuchtenden Rot- und Goldtönen und bieten spektakuläre Ausblicke.

Winter (Dezember bis Februar): Im Winter sinken die Temperaturen oft unter den Gefrierpunkt, und manchmal gibt es sogar Schnee, der die Landschaft in ein märchenhaftes Winterwunderland verwandelt. Die klare, frische Luft und die winterlichen Festlichkeiten sorgen für eine besondere Atmosphäre.

Jede Jahreszeit in Korea bietet euch ein einzigartiges Erlebnis – von den lebhaften Farben des Frühlings bis hin zur friedlichen Stille des Winters. Weitere Details zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden und Niederschlagstagen findet ihr hier:

[Seoul](#)

Geografie

Korea, am östlichen Rand Asiens gelegen, ist durch den 38. Breitengrad in Nord- und Südkorea geteilt. Mit etwa 99.392 km² ist Südkorea ähnlich groß wie Portugal und erstreckt sich rund 1.020 km südwärts. Die Halbinsel ist stark gebirgig – etwa 70 % der Fläche sind von beeindruckenden Bergen und Hügeln bedeckt. Der höchste Gipfel ist der Hallasan mit 1.950 m.

Südkorea wird von drei Meeren umgeben: dem Ostmeer im Osten, der Koreastraße im Süden und dem Gelben Meer im Westen. Während die östlichen Berge steil ins Meer abfallen und dicht bewaldet sind, sind die südliche und westliche Küste flacher und stärker besiedelt. Hier findet man auch die Hauptanbauggebiete, vor allem für Reis.

Im Winter könnt ihr in der nördlichen Region Skifahren, und die Westküste beherbergt das zweitgrößte Wattenmeer der Welt, Saemangeum. Im Westen liegen zudem zahlreiche wenig besiedelte Inseln, darunter die größte, Jeju, eine der neun Provinzen Südkoreas.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Korea und Deutschland beträgt MEZ +8 Stunden.

